Beginn:	19:03 Uhr
Ende:	21:10 Uhr
Raum:	G330
Sitzungsleitung:	Christiane Kittler (WiWi)
Protokollant:	Kati Eberhardt (MI)

✓ Anwesend ✗ Abwesend E✓ Ersatzvertreter ▬ nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
FB Bau	✗	Uwe Lingslebe	FB Medien I	✓	Kati Eberhardt
	✓	Michael Richter		✓	Jana Felgner
FB EIT	✓	Mathias Mannschatz	FB Medien II	✓	Tobias Wißmann
	✓	Kai Oehlschläger		✓	Alexander Woßeng
FB IMN	✗	Haiko Hertes	FB SOZ	✓	Björn Bloss
	E✓	Andre Kleinschmidt		✗	Maximilian Krämer
FB M&E	✗	Michael Seirig	FB WIWI	✓	Alexander Korth
	✗	Marie-Luise Steffler		✓	Christiane Kittler

Referate		
✗	Ausländische Studierende	Ahmed Bardadi (WIWI)
✗	Eins-komma-null	Peggy Scholz (Medien I)
✓	Evaluation	Mathias Mannschatz (EIT)
✗	Finanzen	Thomas Becker (IMN)
✓	Hochschulpolitik	Thomas Oertel (Medien I)
✓	Kultur	Sophie Rölle, Inga Müller, Dana Rechstein, Maricia Johnson (Medien II)
✓	Öffentlichkeitsarbeit	Maria Ackermann, Jana Felgner, Sabine Teichmann, René Pechstädt (Medien I)
✗	Ökologie und Verkehr	Michael Seirig (M&E)
✗	Sport	Philipp Messerschmidt (WiWi)
✓	Soziales	Katja Killisch (Soz), Stefanie Drost (IMN)
✗	Technik	Marcus Prokoph (IMN), Haiko Hertes (IMN)
▬	Veranstaltungen	
✗	Verwaltungsrat	Pierre Eichner
✓	Senat	Thomas Oertel (Medien I), Michael Seirig (M&E), Benjamin Schreier (WiWi)

Gäste
Andre Mannchen (Hochschulverein FHL), Axel Schubert (ME)

1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

» Der Studentenrat ist mit 9 von 16 Stimmen beschlussfähig
» Sophie Rölle (Referat Kutlur) kommt zu Top 1 um 19:08 Uhr
» Der Studentenrat ist mit 9 von 16 Stimmen beschlussfähig
» Alexander Korth (WiWi) kommt zu Top 1, um 19:12 Uhr
» Der Studentenrat ist mit 10 von 16 Stimmen beschlussfähig
» Dana Rechstein (Referat Kultur) kommt zu Top 2, um 19:18 Uhr
» Der Studentenrat ist mit 10 von 16 Stimmen beschlussfähig
» Michael Richter (Bau) kommt zu Top 3, um 19:23 Uhr
» Der Studentenrat ist mit 11 von 16 Stimmen beschlussfähig

1.2 Ergänzungen/ Genehmigung der Tagesordnung

» Folgende Tagesordnung ist zu beschließen

1 Allgemeines
1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit
1.2 Ergänzungen/ Genehmigung der Tagesordnung
1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2008
1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2008
1.5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2008
1.6 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2008
1.7 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2008
1.8 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.01.2009
1.9 nächster Sitzungstermin (28.01.2009)

2 Finanzanträge
2.1 Bergfest ME+EIT (Steffen Funke)
2.2 **Ausfahrt nach Frankfurt a. M. (Philipp Meßerschmidt)**

3 Antrag zur Änderung der Finanzordnung (Thomas Becker)

4 Hochschulverein FHL (Andre Mannchen)
4.1 Kita Projekt
4.2 **Kultur im FHL-Club/Möglichkeiten der Zusammenarbeit**
4.3 **Sprachausbildung**

5 Informationen

5.1 FSR-Wahlen 2009
5.2 Sportgala am 21.01.2009
5.3 Hochschulinformationstag
5.4 Sprecher
5.5 Fachschaften
5.6 Referate
5.7 Gremien

6 Sonstiges

» ohne Gegenrede angenommen

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.10.2008

- Christiane Kittler (Sprechern) beantragt die Genehmigung des Protokolls
- ja 7/ nein 0/ Enthaltung 2 angenommen

1.4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.11.2008

- Christiane Kittler (Sprechern) beantragt die Genehmigung des Protokolls
- ja 7/ nein 0/ Enthaltung 2 angenommen

1.5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2008

- Christiane Kittler (Sprechern) beantragt die Genehmigung des Protokolls
- ja 7/ nein 0/ Enthaltung 2 angenommen

1.6 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2008

- Christiane Kittler (Sprecherin) beantragt, die Genehmigung des Protokolls auf die nächste Sitzung zu vertagen.
    - Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

1.7 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.12.2008

- Christiane Kittler (Sprecherin) beantragt, die Genehmigung des Protokolls auf die nächste Sitzung zu vertagen.
    - Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

1.8 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.01.2009

- Christiane Kittler (Sprecherin) beantragt, die Genehmigung des Protokolls auf die nächste Sitzung zu vertagen.
    - Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

1.9 Neuer Sitzungstermin (28.01.2009)

- Der nächste Sitzungstermin ist der 28.01.2009, um 18 Uhr (konstituierende Sitzung)
- Momentan steht die Lokalität noch nicht fest.
- Vorschläge werden gern entgegen genommen.

2 Finanzanträge

2.1 Bergfest ME+EIT (Steffen Funke)

- Christiane Kittler (Sprecherin) stellt den Antrag vor.
- Ein Beschluss des Studentenrates besagt, dass Bergfeste, Fachbereichsfeste und Feierliche Graduierungen nicht unter den SI-Topf laufen.
- Diese Anträge sollen von den jeweiligen FSR behandelt werden.

2.2 Ausfahrt nach Frankfurt a. M. (Philipp Messerschmidt)

- Christiane Kittler (Sprecherin) stellt den Antrag vor.
- Der Antragsteller ist nicht anwesend, hat dem Antrag aber eine Erläuterung der Veranstaltung angefügt.
- Es ist eine Ausfahrt nach Frankfurt/Main vom 23.–24. Februar geplant.
- Die Planung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem akademischen Auslandsamt.
- Diese Fahrt wird sowohl für Ausländische Studierende als auch für Studierende aller Fachbereiche angeboten.
- Im Mittelpunkt soll dabei vor allem der interkulturelle Austausch stehen
- Es sind ein Stadtrundgang sowie eine Führung durch die Deutsche Börse geplant.
- Dabei sollen die Grundkenntnisse der Geschichte und Funktionsweise der deutschen Wirtschaft vermittelt werden.
- Durch die ästhetische Umgestaltung und Modernisierung des gesamten Gebäudes einschließlich der technischen Gebäudeausrüstung sollte diese Führung auch für Studenten des Fachbereiches Bauwesen von großem Interesse sein.
- Der Eigenanteil pro Student beträgt derzeit 35€, kann aber noch sinken, je nachdem wie viel Fördermittel eingehen werden.

- Christiane Kittler (Sprecherin) stellt den Antrag, den Antrag in Höhe von 200€ aus dem Topf Ausländische Studierende zu genehmigen.
- **Abstimmung: ja 10 / nein 0 / Enthaltungen 0**
- Der Antrag wurde angenommen.

3 Antrag zur Änderung der Finanzordnung (Thomas Becker)

- Kati Eberhardt (Sprecherin) stellt den Antrag vor.
- Der Studentenrat der HTWK Leipzig möge beschließen, dass §4 Abs. 4 wie folgt geändert wird: »Der Finanzreferent ist berechtigt, die Kassen und Bücher der Fachschaften zu prüfen. Einmal jährlich ist er dazu verpflichtet, **sofern dies nicht bereits durch die Kassenprüfer gemäß §31 Abs. 1 erfolgt ist.**«
- Andre Kleinschmidt (IMN) hinterfragt, ob damit nicht das Vier-Augen-Prinzip der Kassenprüfung außer Kraft gesetzt wird.
- Mathias Mannschatz (EIT) widerlegt dies, da eine Kasse generell von zwei Kassenprüfern geprüft werden kann.
- Kati Eberhardt (Sprecherin) beantragt ein Meinungsbild.
- Die Mehrheit ist dafür.
- Kati Eberhardt (Sprecherin) stellt den o. g. Antrag.
- **Abstimmung ja 11 / nein 0 / Enthaltung 0**
- Der Antrag ist angenommen

4 Hochschulverein FHL (Andre Mannchen)

Andre Mannchen stellt sich und den Hochschulverein bzw. FHL-Club vor

4.1 Kita-Projekt

- Der Hochschulverein FHL rief das Projekt Hochschulnahe Kita im Leipziger Süden ins Leben
- Ziel dieses Projektes ist es, dass Studierende ihre Kinder während den Lehrveranstaltungen in einer betreuten Einrichtung abgeben können.
- Dabei richten sich die Öffnungszeiten nach den Vorlesungszeiten.
- Die Kita soll werktags von 7–20 Uhr und auch Samstag geöffnet sein.
- Da dieses Projekt finanziell sehr umfangreich ist, wird es nicht direkt vom Hochschulverein sondern von der Kindervereinigung Leipzig (betriebswirtschaftliche Führung) getragen.
- Der Hochschulverein möchte sich dabei mit einer flexiblen Betreuung beteiligen.

- Die HTWK Leipzig und die HfT Leipzig sind in dieses Projekt involviert.
- Dazu wird Kooperationsvereinbarung mit der HTWK-Leipzig geben, welche einen Beirat für die Kita vorsehen soll.
- Dieser soll sich aus Vertretern der Hochschule + einem studentischen Vertreter (Stura) zusammensetzen.
- Es ist geplant, die Kita im Herbst 2009 zu eröffnen.
- Geplant sind 180 Kitaplätze + 24(48) flexible Plätze + Familienzentrum (Eltern + Kinder untereinander, Versorgungsprogramme)
- Ab dem Sommersemester ist eine unverbindliche Anmeldung für die Kitaplätze möglich.
- Um den genauen Bedarf zu ermitteln, ist eine Evaluation in der Hochschule notwendig.
- Dafür wird die Hilfe des Studentenrates benötigt.
- Andre Mannchen legt Evaluationsbogen vor, mit der Bitte, diese zielgerichtet an die Studenten der HTWK Leipzig heranzutragen..
- Erwägt Möglichkeiten der Finanzierung um flexible Betreuung kostengünstiger zu gewähren / ev. Beitragserhöhung durch den Studentenrat
- Nähere Informationen über Frank Raabe, Mitarbeiter im Hochschulverein FHL.

- Thomas Oertel (Medien I) fragt nach dem Gesamtkonzept.
- Andre Mannchen (FHL): Dieses ist noch nicht fertiggestellt, da noch einige Änderungen eingearbeitet werden müssen.
- Thomas Oertel (Medien I) fragt, wie die Betreuung geregelt wird.
- Andre Mannchen (FHL): Dazu gibt es feste Vorgaben vom Gesetzgeber
- Thomas Oertel (MedienI) fragt nach der Finanzierung der Kita.
- Andre Mannchen (FHL): Die Finanzierung erfolgt zum einen durch Privatträger, zum anderen durch eine Refinanzierung durch öffentliche Mittel.
- Thomas Oertel (Medien I) hinterfragt, in wiefern eine Absprache mit dem Studentenwerk erfolgte.
- Andre Mannchen (FHL): Es erfolgte keine Absprache, Das Studentenwerk hat dieses Projekt deutlich abgelehnt.
- Thomas Oertel (Medien I) fragt, ob eine Allgemeine Bedarfsermittlung in ganz Leipzig erfolgt ist.
- Andre Mannchen (FHL): Die ist erfolgt und verdeutlichte, dass der Südraum von Leipzig noch sehr mager ausgestattet ist.
- Michael Richter (Bau) bietet an, die Evaluation über den Studenrat, in elektronischer Form abzuwickeln.
- Kati Eberhardt (Medien I) erkundigt sich nach dem Stand des elektronischen Fragebogens, der von Seiten des Hochschulvereins geplant war.

- Andre Mannchen (FHL): Dieser Fragebogen konnte aufgrund technischer Defizite nicht realisiert werden.
- Michael Richter hinterfragt das Interesse des Studentenrates, diese Evaluation zu übernehmen.
- Die technische Umsetzung sollte in Absprache mit dem Referat Technik möglich sein.
- Katja Killisch (Referat Soz.) möchte die Umsetzung gern übernehmen und via Digiboard an die Studenten verbreiten.
- André Kleinschmit (IMN) gibt zu Bedenken, dass man über das Digiboard nicht alle Studenten erreicht und eine sicherere Verbreitung der Informationen wählen sollte.
- Thomas Oertel (Referat HoPo) schlägt vor, diese Aufgabe auch an das Referat Evaluation zu übergeben.
- Mathias Manschatz (Referat Eva) würde diese Aufgabe übernehmen, würde dabei allerdings die persönliche Verteilung bevorzugen.
- Kati Eberhardt (Medien I) findet eine manuelle Verteilung zwar persönlicher, die elektronische Form ist allerdings direkter und bietet mehr Möglichkeiten, alle Studenten zu erreichen.
- Sie verweist auf die Software, welche die Hochschule für die Evaluation der Lehrveranstaltungen nutzt.
- Damit wird durch die Vergabe von Pins und Tans eine mehrfache Bewertung durch eine Person vermieden.
- Die Bekanntmachung der Evaluation kann via mail über das Hochschulrechenzentrum an »allestudenten« erfolgen
- Die Evaluation sollte sowohl an das Referat Evaluation als auch an das Referat Soziales übergeben werden.
- Die genauere technische Umsetzung wird mit dem Referat Technik besprochen.

4.2 Kultur im FHL / Möglichkeiten der Zusammenarbeit

- Der FHL-Club bietet ein reichhaltiges Kulturprogramm an.
- Im Laufe der Jahre hat der Zulauf des studentischen Publikums deutlich abgenommen.
- Dies führte dazu, dass das Studentenwerk die jährliche Förderung eingestellt hat.
- Dem FHL-Club fehlen die Kenntnisse zu kulturellen Interessen der Studenten.
- Das liegt auch daran, dass keine Studenten für die Mitarbeit im FHL-Club begeistert werden können.
- Somit musste der Verein, sein »Personal« durch Festanstellungen beschaffen.
- Andre Mannchen (FHL) bittet den Studentenrat um Hilfe, um das kulturelle Angebot des FHL-Clubs für eine studentische Zielgruppe zu erweitern.

- Gernerell dürfen Studentenräte + Fachschaftsräte die Räumlichkeiten des FHL-Clubs kostenfrei für ihre Veranstaltungen nutzen.
- Sophie Rölle (Referat Kultur) zeigt Interesse, Veranstaltungen im FHL-Club durchzuführen, und dabei eventuell eine Kooperation aufzubauen.
- Den genauen Rahmen wird sie noch einmal durchdenken.

4.3 Sprachausbildung

- Sprachausbildung der HfT wurde vollständig an das Zentrum für Sprachen und Bildung, welches an den Hochschulverein FHL angegliedert ist, übergeben.
- Außer Englisch werden nun den Studenten alle Fremdsprachen darüber angeboten.
- Andre Mannchen (FHL) erfragt die Möglichkeiten das Sprachangebot den Studenten der HTWK Leipzig zugänglich zu machen.
- Er stellt klar, dass er keinerlei Konkurrenzabsichten gegenüber dem Hochschulsprachzentrum bzw. dem Verein Mosaik hat, da das Zentrum für Sprachen und Bildung andere Fremdsprachen anbieten möchte.
- Dazu müsste er in Erfahrung bringen, welche Sprachen nicht von Mosaik angeboten werden.
- Die Sprachkurse des Zentrums für Sprachen und Bildung sehen eine Anwesenheitspflicht vor, die besagt, dass man nur zwei Lehrveranstaltungen versäumen darf.
- Die Kosten belaufen sich je nach Sprache auf 40–60 € / Semester
- Neben Sprachen werden auch Rhetorik-Seminare angeboten
- Mathias Mannschatz (EIT) schlägt vor, diese Sprachausbildung ins Angebot des Studium Generale einzugliedern.
- Tobias Wissmann (Medien II) merkt an, dass das Problem auf eine mangelnde Interessenlage der Studenten zurückzuführen ist, da es ja schon einige Vereine gibt, die zahlreiche individuelle Fremdsprachen anbieten.
- Michael Richter (Bau): Man könnte eine höhere Zulaufquote durch Umfragen, Aushänge und ein klares Konzept erhöhen
- Andre Mannchen (FHL) überlegt generell – aufgrund des Überangebotes – das Angebot einzustellen.
- Michael Richter (Bau) sieht es als problematisch für die Studenten der HfT, da diese dann kein umfangreiches Sprachangebot mehr nutzen können.
- Er hinterfragt, ob eine Zusammenarbeit mit dem Hochschulsprachenzentrum der HTWK Leipzig vorstellbar wäre.
- Dazu gab es bereits erste Überlegungen, auf die Andre Mannchen (FHL) derzeit nicht näher eingehen möchte.

5 Informationen

5.1 FSR Wahlen 2009

- Am 15. und 16. Januar, ab 10 Uhr können sowohl die Wahlurnen als auch die Wählerlisten abgeholt werden.
- Christiane Kittler (Wahlleiterin) erbittet die Information, in welchen genauen Zeiträumen die Wahlen in den einzelnen FSR stattfinden werden.
- Die Auszählung findet am 21. Januar, ab 17 Uhr im Büro des Studentenrates statt.
- Die Wahlvorstände bzw. Wahlhelfer aller FSR werden anwesend sein.
- Andre Kleinschmidt (IMN) erläuert die Problematik, dass die Wahldurchführung bei IMN aufgrund mangelnder Zulaufquote im Zusebau, sehr mühsam werden wird.
- Thomas Oertel (Medien I) schlägt vor, die Wahlen der FSR WiWi und IMN zusammenzulegen, da der FSR WiWi ein wenig zentraler liegt.
- Alexander Korth (WiWi) gibt zu Bedenken, dass ein Zusammenlegen von zwei FSR-Wahlen an einem Standort chaotisch werden wird.
- Näheres werden die beiden FSR außerhalb der Sitzung besprechen.

5.2 Sportgala am 21.01.2009

- Der Ba-Hu übernimmt die komplette Bewirtung.
- 20 Uhr beginnt die Veranstaltung
- Ab 20:30 Uhr werden die einzelnen Sportarten durch die Übungsleiter vorgestellt.
- Ab 21:30 Uhr findet dann die eigentliche Party mit DJ usw. statt.

5.3 Hochschulinformationstag

- Kati Eberhardt (Sprecherin) weist nochmals darauf hin, dass an diesem Tag vermehrt studentische Projekte vorgestellt werden sollen.
- Die FSR sollen sich in ihrem Fachbereich informieren, welche Projekte für diese Veranstaltung relevant wären.
- Es wird ein studentischer Vertreter gesucht, der die Begrüßung der Schüler übernimmt.

5.4 Sprecher

- Es wird Transponderzugänge für die einzelnen Büros geben.
- Der Studentenrat hat bereits welche angefordert.
- Die Übergabe der Transpoder erfolgt über das Dezernat Technik, nur persönlich und gegen eine Kaution in Höhe von 30€.

- Am 15.1.09, ab 12 Uhr findet die Leitbildpräsentation in der 2. Etage im Treppenhaus Geutebrückbau statt.

5.5 Fachschaften

5.5.1 Bau

- Hat gerade FSR-Sitzung

5.5.2 EIT

- Für die FSR-Wahlen sind 12 Kandidaten aufgestellt.

5.5.3 IM

- Für die FSR-Wahlen sind 8 Kandidaten aufgestellt.
- Der Drucker im Büro ist kaputt.
- Möglichkeiten über Neubeschaffung werden besprochen.

5.5.4 M&E

- Für die FSR-Wahlen sind 6 Kandidaten aufgestellt.

5.5.5 Medien I

- Für die FSR-Wahlen sind 6 Kandidaten aufgestellt
- Der Tag der offenen Hochschultür wurde gut angenommen.

5.5.6 Medien II

- Für die FSR-Wahlen sind 10 Kandidaten aufgestellt.
- Es ist dringend ein Gespräch mit Referat Finanzen bezüglich der Finanzen im FSR Medien II notwendig.

5.5.7 Soz

- Für die FSR-Wahlen sind 10 Kandidaten aufgestellt.
- Der Hochschulinfotag wurde gut angenommen
- Die Akkreditierung des Bachelorstudiengangs steht an.

5.5.8 WiWi

- Für die FSR-Wahlen sind 10 Kandidaten aufgestellt.

5.6 Referate

5.6.1 Ausländische Studierende

- Nicht anwesend

5.6.2 Eins-komma-null

- Nicht anwesend

5.6.3 Evaluation

- Am 14.1.09 fand die Kommission Studium und Lehre statt
- Schwerpunktthema war Anpassung an das neue Hochschulgesetz
- Im Januar fand die Parallele Evaluation in allen Fachbereichen statt.
- Diese wurde nicht überall konsequent durchgeführt.
- Mathias Mannschatz (Referat Evaluation) fordert Tätigkeitsberichte der Eva-Beauftragten der Fachschaftsräte, um einen Überblick über den Arbeitsstand in den einzelnen FSR zu bekommen.
- Die Evaluation am Fachbereich Medien erfolgte mäßig bis schlecht, was laut Dekan auf die fehlenden Zuarbeit durch den FSR zurückzuführen ist.
- Mathias Mannschatz merkt an, dass für das Sammeln der zu evaluierenden Lehrveranstaltungen der Beauftragte für Evaluation am Fachbereich zuständig ist.
- In der Regel sollte jedes Fach einmal evaluiert werden.

5.6.4 Finanzen

- Nicht anwesend

5.6.5 Hochschulpolitik

- Das SächsHSG ist zum 2.1.2009 in Kraft getreten.
- Die KSS erstellt dazu eine Infobroschüre
- Damit soll ein Leitfaden geboten werden, in dem Probleme in den einzelnen Gremien gesammelt und gelöst werden.
- Die Stimmverteilung in der KSS wird neu diskutiert.

5.6.6 Kultur

- Nicht anwesend

5.6.7 Öffentlichkeitsarbeit

- Die neue StuZ soll Ende Januar erscheinen
- Sie soll diemal extern, eventuell in einem neuem Format gedruckt werden
- Thomas Oertel (Medien I) kritisiert die mangelnde Kommunikatin von Seiten der Öffentlichkeitsarbeit und die Unrgegelmäßigkeit der Herausgabe der StuZ.
- Seine Mailanfrage diesbezüglich wurde nicht beantwortet.
- Kati Eberhart (Medien I) fragt an, wie genau die Publikation der zu besetzenden Referate nun erfolgen soll.
- Nach ihrer email-Anfrage diesbezüglich, ist bisher nichts unternommen wurden.
- Jana Felgner (Referat Öffentlichkeitsarbeit) erklärt, dass sie diesbezüglich von Maria Ackermann (Referat Öffentlichkeitsarbeit) noch keine Anweisungen erhalten hat.
- Sie verkündet, dass es einige interessierte Studenten der VH07 bzw. VH08 an dem Referat Öffentlichkeitsarbeit interessiert sind.
- Kati Eberhardt (Medien I) erkundigt sich außerdem, welchen Artikel (gemäß ihrer emailanfrage) das Referat Öffentlichkeitsarbeit für die »Eins für Sieben« geplant hat.
- Jana Felgner (Referat Öffentlichkeitsarbeit) erklärt, dass bisher noch kein geeignetes Thema gefunden wurde.
- Näheres dazu wird außerhalb der Sitzung besprochen.

5.6.8 Ökologie und Verkehr

- Am 28.1.2008 um 13 Uhr findet ein Termin im SMWK statt
- Hauptsächliches Thema: Sachsenweites Semesterticket
- Da an dem Tag Senat ist, gibt es bisher niemanden, der diesen Termin wahrnehmen kann.
- Interessenten melden sich bitte zeitnah bei den Sprechern.

5.6.9 Sport

- Nicht anwesend

5.6.10 Soziales

- Das Referat Soziales benötigt einen web-Zugang für die Sturaseite, um Artikel schreiben zu können.
- Mail an Referat Technik, nachdem man sich auf der Seite angemeldet hat.
- Dann erfolgt die entsprechende Freischaltung

5.6.11 Technik

- Alexander Korth (WiWi) beschwert sich, dass Referat Technik alle Rechte des FSR-Rechners an sich gerissen hat, sodass der FSR selbst kaum Zugriffe besitzt.
- Eine unabhängige Arbeit in diesem Bereich ist somit nicht möglich.
- Die Sprecherinnen werden diese Problematik mit dem Referenten besprechen.

5.6.12 Veranstaltungen

- Nicht besetzt

5.7 Gremien

5.7.1 Senat

- Die nächste Sitzung ist am 28. Januar 2009
- In dieser wird erstmals der Entwurf der Grundordnung der HTWK Leipzig vorgelegt.

5.7.2 Verwaltungsrat

- Nicht anwesend

6 Sonstiges

Im Anschluss findet der Sturaabend im Puschkin statt.